



Gabenwelt

Sich selbst sein

Sonja: Die Reise zum inneren Frieden beginnt bei sich selbst, indem der Mensch lernt, die innere Stille zu stärken. Als Coach für ganzheitliche Entwicklung habe ich festgestellt, dass dieser Ansatz sehr erfolgreich ist, um langfristiges Wohlbefinden zu fördern. Aus dieser natürlichen Einsicht heraus formte sich die Gabenwelt, in der sich Sonnenkita, Schulzeit und Coaching für überpersönliches Wachstum vereinten. Meine positive Einstellung strahlt aus mir heraus, ähnlich wie die Sonne, die Licht und Wärme spendet. Erst später in meinem Leben wurde mir bewusst, dass ich schon als junges Mädchen auf dem Bauernhof tiefgreifende Veränderungen in anderen Seelen bewirkt habe. Wandlung geschieht überall, wenn Menschen zur eigenen Wahrheit stehen und wach am Leben teilnehmen. Im Strom des Lebens findet jeder seinen Platz, der nach partnerschaftlicher, beruflicher und familiärer Liebe strebt. Die lichten und ermutigenden Gefühle führen zu einem befreiten Sein, während ein Geist der Freude die Herzen aller berührt.

Seit meiner Geburt auf Erden entwirrte sich vor mir ein faszinierendes Netzwerk von Verbindungen, das meine Welt der Gaben kunstvoll verwebte. In diesem Gewebe enthüllte sich mir der kosmische Ursprung der schicksalhaften Kräfte. In Dankbarkeit betrachtete ich dieses reichhaltige Gewebe des wahren Seins, das sich mit jedem Menschen weiter verschönert. Ein jeder ist Licht mit strahlenden Farben und bildet das gesamte Spektrum der menschlichen Potentiale ab. In der Gleichheit und Unterschiedlichkeit des Sich-Selbst-Seins werden die Texturen des Alltags sichtbar. Aus Sicht der positiven Psychologie ist jeder Augenblick kostbar, egal welche Empfindungen sich offenbaren. Darin zeigt sich der Reichtum des Moments und lädt dazu ein im Nicht-Sein zu leben.

Glückliches Fühlen hat eine positive Wirkung auf die Welt. Wenn Licht in jede Ecke der Seele dringt, verlieren äußere Begrenzungen an Bedeutung. Durch das Folgen der inneren Stimme wird der unschätzbare Wert der Allgegenwart erkannt und im Austausch mit anderen Harmonie

gefunden. Logisches Denken unterstützt dabei, diese Emotionen zu verstehen und sie im Leben umzusetzen. In den zwischenmenschlichen Interaktionen und Erfahrungen wird durch Erkenntnis Freiheit erlangt. Jeder gewöhnliche Tag ist von Sonnenstrahlen der Großzügigkeit durchdrungen, der dazu einlädt, achtsam zu leben. Dieser ganzheitliche Weg, der ein harmonisches Zusammenspiel von inneren und äußeren Einflüssen darstellt, fördert den ewigen Wohlstand. Er ermöglicht es auch, Erinnerungen und Erfahrungen besser zu verstehen und positiv zu nutzen. Aus diesen lebendigen und authentischen Taten entsteht ein schillerndes Mosaik des Lebens.

Die innere Klärung der Anhaftungen und das Streben nach gutwilligem Handeln ist ein universelles Ziel für den kosmischen Weltfrieden. Dies kann im Alltag umgesetzt und durch innere Ausgeglichenheit verwirklicht werden. Wenn sich der Mensch selbst versteht und in Verbindung mit seinem inneren Kern tritt, erfährt das Fühlende eine losgelöste Verbundenheit mit der Gabenwelt. Mit Selbstwahrnehmung und Gelassenheit ist es möglich, die wahre Größe zu erforschen und die Begabungen sichtbar zu machen. Jeder Schritt der Selbstreflektion ist eine wertvolle Lektion, die lehrt, sich in Geduld und Demut zu üben. Inmitten einer evangelisch geprägten Familie, die die Werte einer konservativen Gesellschaft verkörpert, habe ich gelernt, mir selbst treu zu bleiben. Obwohl ich die Schönheit der Natur zu schätzen wusste, erkannte ich in diesem Umfeld auch die Wichtigkeit von Wissenschaft und Fortschritt. Die Balance von Tradition und Innovation ist wichtig, denn sonst wäre die Geburt meiner Erstgeborenen nicht möglich gewesen.

Jedes Wesen ist wie eine Sonne und alles, was ein liebendes Herz berührt, wächst und gedeiht. Das Gabenwelt-Weiterbildungszentrum hat sich auf dieses Wachstum spezialisiert und bietet den interessierten Menschen Entwicklungsmöglichkeiten an. Es ist ein positiver Ort für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, damit sie aus dem negativen Selbstsystem

aussteigen können und Verantwortung übernehmen. Dabei lösen sich vergängliche Illusionen auf, um echten Beziehungen Raum zu geben. Im alltäglichen Dialog mit der Natur, den Tieren und Menschen ist das gegenwärtige Erlebnis einzigartig. So gehe ich am Morgen mit Taiga, dem Familienhund, fröhlich laufen. Der Spaziergang führt vorbei an Wiesen, Feldern, durch ein Moor und den Wald, wo Eulen, Rehe, Füchse, Wiesel und viele andere Tiere leben. Einmal stand ein junger Rehbock nur zwei Meter entfernt und wir blickten uns tief in die Augen, während der Hund ruhig neben mir stand. In Stille verweile ich gerne in der Natur und beobachte das Paradies der Schöpfung. Tief berührt von der grenzenlosen Weite des Universums fühle ich den gnadenreichen Segen.

Im Familiengarten wachsen und gedeihen die unterschiedlichsten Pflanzen und Bäume, ergänzt durch das lebhaftes Geschnatter von Hühnern, die frische Eier liefern und mit ihrem Mist das ökologische Gleichgewicht des Gartens unterstützen. Mit großer Hingabe stricke ich tieferfüllte Socken für Alt und Jung, sowie Finken für Kleinkinder. In meinen inspirierenden Weisheitskarten findet sich täglich ein Tagesimpuls, der zum Nachdenken anregt und neue Perspektiven eröffnet. Jede Karte birgt eine Botschaft, die dazu einlädt, im Moment zu verweilen und die Weisheit in all ihren Facetten zu erkennen. Die von mir verfassten Bücher sind Fenster zur absoluten Glückseligkeit, welche das wahre Sein in seiner strahlenden Pracht fassbar macht. Mit jeder Seite erfahren die Leser, wie es sich anfühlt, die Ketten der Begrenzung zu sprengen und in die Grenzenlosigkeit des authentischen Selbst zu treten.

Ich habe gelernt, die Tiefe meiner Gefühle und Gedanken zu erkennen und zu schätzen. Es ist mir ein Anliegen, dass jeder die Möglichkeit hat, sein wahres Selbst zu entdecken und zu entfalten, während ich selbstständiges Denken fördere und Menschen ermutige, ihren eigenen Weg zu gehen. Offenheit ist für mich dabei ein wichtiger Wert, denn sie ebnet den Weg zu neuen Erkenntnissen und persönlichem Wachstum.

Das Streben nach Offenheit ist ein fester Bestandteil meiner Lebensphilosophie, da ich fest davon überzeugt bin, dass sie uns ermöglicht, uns gegenseitig besser zu verstehen und gemeinsam zu wachsen. Sie schafft Raum für Innovation und fördert eine Atmosphäre des Respekts und der Zusammenarbeit. Daher bemühe ich mich stets, ein offenes Ohr für die Ansichten und Ideen anderer zu haben und neue Perspektiven zu begrüßen, um meinen eigenen Horizont zu erweitern und anderen dabei zu helfen, das Gleiche zu tun.

Christopher: In meinem Lehreralltag über den Schulbüchern hinweg tauche ich in Gedanken oft in eine Welt ein, die jenseits des Klassenzimmers liegt – eine Welt voller Gaben und Möglichkeiten. Als Oberstufenlehrer sehe ich die verborgene Schönheit und Bedeutung dieser Anlagen in den Leben der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Es ist nicht nur das Wissen aus Büchern, sondern die kleinen Abenteuer beim Reisen oder die stillen Momente, in denen ich die Wunder der Natur erlebe. Hier liegt meine Verbindung zu allem, was das Dasein ausmacht. Um diese Verbundenheit zu vertiefen und das Bewusstsein für die Gabenwelt zu stärken, ist Bildung und Aufklärung der Schlüssel. In meiner Berufung erkunde ich die wissenschaftlichen und kosmischen Aspekte dieser Welt. Ich betrachte nicht nur die Sonnen am Himmel, sondern auch die verschiedenen Pfade, welche die Gesellschaft erschaffen hat und mir durch Hinschauen dabei hilft zu meinem Ursprung zurückzukehren. Es ist ein Weg, der mich tiefer in das Verständnis der eigenen Existenz geführt hat und mir gleichzeitig Klarheit über die Gesellschaft schenkt.

Nach dem Gymnasium startete ich meine Karriere als Systeminformatiker. Doch während ich Elektrotechnik und später Pädagogik studierte, wurde mir klar, wie wichtig es ist, Selbstreflexion in den Bildungsprozess einzubeziehen. Ich erkannte, dass die Freude am Lernen und die emotionale Entfaltung im Bildungsbereich entscheidend sind, um mit der Essenz des Lebens verbunden zu bleiben. Während meiner Zeit als

Oberstufenlehrer gebe ich nicht nur Wissen weiter, sondern erlebe auch die Kraft der Empathie und die Freude am gemeinsamen Lernen. In dieser Verbindung von Kopf und Herz entsteht Raum für Veränderungen und Wachstum. Um das eigene Potential zu fördern, ist die innere Forschungsarbeit, die Reflexion und Selbstentwicklung beinhaltet, von großer Bedeutung. Es ist wichtig, dass ich die Erkundung und Anwendung meiner Gaben weiter vorantreibe, um neue Einsichten zu gewinnen und meine bestehenden Fähigkeiten zu vertiefen.

Auf meinem Weg der Selbstentdeckung wurde mir klar, dass meine Talente einen Spiegel meiner inneren Potenziale darstellen. Jeder Schritt, den ich machte, um meine Grenzen zu überwinden, eröffnete mir ein Gefühl von Freiheit. Während eines Schüleraustauschs während meiner Gymnasialzeit erlebte ich die Wärme Frankreichs und auf einer Sprachreise nach England entdeckte ich die Freude an der englischen Sprache. Fremde Kulturen und Menschen ermutigten mich, genauer hinzuschauen, da sie für mich wie lebendige Melodien waren, die mein Herz berührten. Jeder neue Blickwinkel, jede Sprache und jede Tradition fügte ein weiteres Lied hinzu, das die Komposition meines Lebens bereicherte und bunter gestaltete. Diese Erfahrungen führten mich auch über die Ozeane zu den majestätischen Landschaften Kanadas und den fruchtbaren Ebenen Indiens, wo endlose Reisfelder und grüne Landschaften mich empfingen.

Eines Tages durchbrach meine innere Natur wie ein Löwenzahn die harte Teerdecke der blockierenden Egostrukturen. Nach vielen Jahren des ehrgeizigen Strebens nach persönlichem Erfolg und beruflicher Anerkennung erkannte ich den Mehrwert meines wahren Seins. Anstatt immer höher, schneller, weiter zu streben, fand ich Frieden in einem ruhigen Lebensrhythmus. Statt mich ständig nach außen zu orientieren, fand ich im Inneren das Hier und Jetzt. Diese positive Veränderung brachte eine sonnige Perspektive und Erneuerung mit sich. Das

Empfinden von Harmonie und Ausgeglichenheit schenkt mir Zufriedenheit. In dieser Herzensliebe erkenne ich die Intensität des äußeren Stillstands und wie sich daraus Träume materialisieren. Wie das Licht der Sonne auf einem ruhigen Gefühlsmeer spiegelt sich die Klarheit meiner Gedanken zurück.

Im Beziehungsleben ist es von Vorteil, ein starkes Netzwerk aufzubauen, das auf den Erfahrungen und Synergien der verschiedenen Kulturen aufbaut. Diese Vielfalt an Perspektiven und Hintergründen bereichert den eigenen Erfahrungsschatz und ermöglicht es mir, in Harmonie mit meinen Mitmenschen zu leben und die Fülle darin zu schätzen. Passend dazu sehe ich deshalb Schulen mit großer Heterogenität als Chance, verschiedene Begabungen und Perspektiven zu fördern und zu integrieren. Dabei spielt die Politik eine leitende Rolle, da sie die Ausführung und Organisation von Bildungsinstitutionen maßgeblich beeinflusst. Es ist wichtig zu erkennen, dass Politiker auch Menschen mit Stärken und Schwächen sind. Deshalb kann durch sinnstiftende Lobbyarbeit darauf hingewirkt werden, die Bedeutung der Gaben in der Bildung zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um sie zu fördern und zu entwickeln.

Jeden Morgen erwache ich mit großer Freude, die mir durch meine Lebensaufgabe und meine Mitmenschen gespiegelt wird. Mal werde ich mit Vogelgesang wach, mal durch das fröhliche Geschnatter der Hühner. Es ist eine wahre Bereicherung, durch meinen eigenen Garten zu spazieren und den Hühnern beim Picken zuzuschauen, während sie das Gelände durchstreifen. Die Gartenarbeit erdet mich und bringt mich in Einklang mit der Natur. Es ist eine ruhige und ausgeglichene Tätigkeit, die mich im Hier und Jetzt verankert. Lange Spaziergänge in der Natur laden dazu ein, tief durchzuatmen und die Landschaft in all ihren Facetten zu genießen. Dabei entdecke ich unerwartete Perspektiven und bin offen für die Schönheit und Vielfalt der Natur. Ein ehrlicher und respektvoller Umgang sowie eine anregende Umgebung, die meine Sinne belebt und

meine Kreativität beflügelt, sind von zentraler Bedeutung. Die Kraft der Stille steht im Mittelpunkt dieser Erlebnisse und sie schenkt mir eine besondere Klarheit und Ausgeglichenheit.

In unserer Vision der Schule, einem Ort der Gabenwelt, entfaltet sich die Wahrhaftigkeit in einer harmonischen Vereinigung von Denken, Fühlen und Handeln. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind die Samen des sozialen Gefüges und bringen jeweils einzigartige Formen der Entwicklung hervor. Als Informatiker und Oberstufenlehrer erkenne ich die Ordnungsenergie, die sich in der Natur und der menschlichen Wirtschaft zeigt. Diese erschafft unaufhörlich Netzwerke mit vielfältigen Möglichkeiten. Dabei fließt jeder mit ehrlicher Selbstverantwortung ungehindert im natürlichen Fluss des Lebens, ohne sich in sein Geschehen einzumischen. Diese teils verborgenen Talente der Menschen können sich auf positive Weise in der Gabenwelt Schulzeit offenbaren. Die Reise der Selbstverwirklichung befähigt den Geist die innere Kraft zu entdecken und das volle Potenzial zu entfalten. Das wahre Sein liegt nicht in fernen Ländern oder hohen Gipfeln, sondern in jeder Seele, in jedem Selbst und in den Händen und Handlungen eines jeden Einzelnen. Jeder ist seines Glückes Schmied.

Autoren, Sonja und Christopher Kessler

Illustratorin, Jasmin Graf